

RS OGH 1998/8/10 7Ob63/98k, 3Ob320/02h, 3Ob219/05k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.08.1998

Norm

ABGB §823

ZPO §14 C

Rechtssatz

Der Erbschaftskläger bildet keine einheitliche Streitpartei im Sinn des § 14 ZPO mit den anderen möglichen Testamentserben.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 63/98k
Entscheidungstext OGH 10.08.1998 7 Ob 63/98k
- 3 Ob 320/02h
Entscheidungstext OGH 22.10.2003 3 Ob 320/02h
Beisatz: Das Urteil im Erbschaftsstreit erzeugt auch keinerlei Bindungswirkung gegen nicht beteiligte, ebenfalls in Betracht kommende Erben. (T1); Beisatz: Gleiches muss gelten, wenn Erbansprecher die Verfolgung der Einzelrechte aus der Erbschaft verfolgen. Dazu dienen Singularklagen, wofür § 823 zweiter Satz ABGB die Eigentumsklage nennt. (T2); Veröff: SZ 2003/134
- 3 Ob 219/05k
Entscheidungstext OGH 26.04.2006 3 Ob 219/05k
Vgl auch; Beisatz: Weder das Urteil im Erbschaftsstreit nach §823 erster Satz ABGB noch das klagestattgebende Urteil bei einer sogenannten Singularklage nach §823 letzter Satz ABGB erzeugt Bindungswirkung gegen nicht beteiligte, ebenfalls in Betracht kommende Erben. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110857

Dokumentnummer

JJR_19980810_OGH0002_0070OB00063_98K0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at